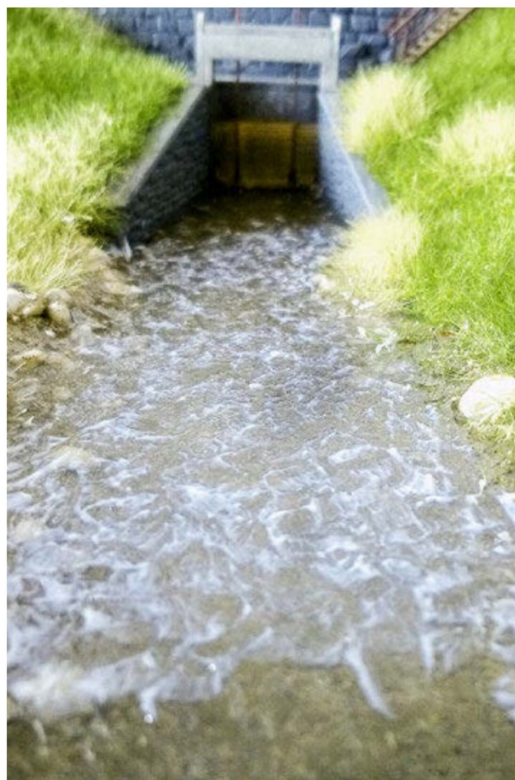


Klebstoff der Dämmstoffplatten getrocknet war, verschloss ich kleine Ritzen mit Modellbaugips. Mit dem Gips wurde auch eine Natursteinmauer an den Widerlagern und am Wehr erstellt. Hierzu ritzte ich mit einer dicken Nadel kleine Rillen in den Gips, um die Fugen zwischen den einzelnen Steinen darzustellen. Die Landschaft baute ich nicht an einem Stück, sondern nach und nach. Somit hatte ich auf der linken Seite schon eine fast fertige Landschaft, während auf der rechten Seite lange noch das Holz des Unterbaus zu sehen war. Dies ist auch auf einigen Bildern gut ersichtlich.

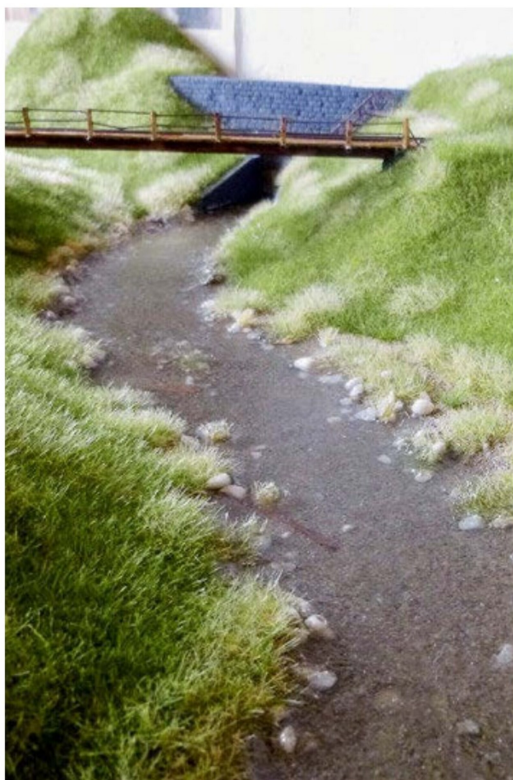
Das Gleis baute ich wie beim ersten Modul. Allerdings benutzte ich als Basis nicht mehr das Flexgleis von Peco, sondern einzelne Schienenprofile des gleichen Anbieters. Leser, die den Artikel zu meinem ersten Modul nicht gelesen haben, sollten



Das Wehr wird langsam geöffnet. Das Wasser ist spiegelglatt und steht noch wie in einer Pfütze.



Das Wehr etwas weiter geöffnet – und schon bekommt die Wasseroberfläche ...



... Wellen. Nach schnellem Abfluss beruhigt sich die Oberfläche wieder etwas.